

Niederschrift über die 2./2017 Sitzung des
Werkausschusses

vom 30.03.2017



Top 4 öffentlich

Wasserversorgung Friedberg; Verbundleitung Friedberg - Stätzling BA 4 a
- Darstellung von Mehrkosten -
Vorlage: 2017/111

Diskussion:

WL Grünaug erklärt anhand der Sitzungsvorlage die entstandenen Mehrkosten für den Bau der Verbundleitung Friedberg Stätzling BA 4 a. Die Mehrkosten in Höhe von 64.275,96 € ergeben keine Überschreitung im Wirtschaftsplan. StR Feile möchte wissen, ob diese Kosten an die Nutzer weitergegeben werden und ob dies auch zumutbar ist. BM Eichmann erklärt, dass diese Kosten allgemein über Beiträge und Gebühren finanziert werden, da keine konkreten Veranlasser vorhanden sind. StR Goldstein fragt nach, ob die Mehrkosten geprüft wurden. Herr Mögele bestätigt, dass die Prüfung durch das Ingenieurbüro Hausmann + Rieger erfolgte.

Beschluss:

Die entstandenen Mehrkosten bei der Herstellung des Trinkwasserleitungsverbundes zwischen Friedberg und Stätzling mit Erneuerung der Rohwasserleitung zwischen Brunnen Stätzling und der Aufbereitung Am Kirchenfeld werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Pers. beteiligt:	0
Anwesend:	13

Einstimmig angenommen



Beschlussvorlage 2017/111	Referat	Stadtwerke
	Abteilung	Stadtwerke
	Verfasser(in)	Werke

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Werkausschuss	30.03.2017	öffentlich

**Wasserversorgung Friedberg; Verbundleitung Friedberg - Stätzing BA 4 a
- Darstellung von Mehrkosten -**

Beschlussvorschlag:

Die entstandenen Mehrkosten bei der Herstellung des Trinkwasserleitungsverbundes zwischen Friedberg und Stätzing mit Erneuerung der Rohwasserleitung zwischen Brunnen Stätzing und der Aufbereitung Am Kirchenfeld werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Bis Ende 2016 wurden die Arbeiten zum Neubau des 4. Bauabschnittes der Trinkwasserverbundleitung zwischen Friedberg und Stätzing im Bereich zwischen dem Brunnen Stätzing und der Pfarrer-Bezler-Straße mit Erneuerung der Rohwasserleitung zwischen dem Brunnen Stätzing und der Aufbereitung Am Kirchenfeld in Stätzing abgeschlossen.

Für die Ausführung der Wasserleitungsbauarbeiten wurde in der Sitzung des Werkausschusses am 03.12.2015 der Auftrag an die ausführende Firma für das Gewerk „Wasserleitungsbauarbeiten mit Rohrgraben, Rohrleitung, Kabelschutzrohre“ erteilt. Die Auftragssumme betrug 354.261,81 € (netto). Nach Abschluss der Baumaßnahme stellte die beauftragte Firma eine Schlussrechnung mit einer Abrechnungssumme von 418.537,77€ (netto)

Die Mehrkosten sind wie folgt zu begründen:

Nach Beginn der Arbeiten wurden archäologische Funde aus der Römerzeit (Scherben von Tongefäßen) südl. der bestehenden Bebauung in Stätzing im Bereich der Leitungstrassen festgestellt. Ein entsprechendes Vorkommen wurde nicht vermutet, da hier bereits eine Trinkwasserleitung bestand. Nach sofortigem Einschalten eines Archäologen und nach Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde sowie dem Landesamt für Denkmalpflege wurden entsprechenden Sicherungen und Dokumentationen notwendig. Ferner wurde eine archäologische Baubegleitung beim Oberbodenabtrag mit Dokumentation über die gesamte Leitungstrasse sowie der gesamte Oberbodenabtrag bis zur Rotlage aufgrund der Festlegung von weiteren archäologischen Verdachtsfeldern zwischen dem Brunnen Stätzing und Pfarrer-Bezler-Straße notwendig.

Dadurch ergaben sich erhebliche Massenmehrungen um das 5-fache im Oberbodenabtrag gegenüber der ursprünglichen Planung. Außerdem musste ein schichtenweiser Abtrag der Oberbodenschichten berücksichtigt werden.

In Summe stiegen für das Gewerk „Wasserleitungsbauarbeiten“ die Kosten nach Abrechnung der Bauleistungen durch die entsprechenden Nachträge (24.569,31 €) und Massenmehrungen um insgesamt 64.275,96 € (netto) gegenüber der ursprünglichen Beauftragung.

Weiter wurden für die o. g. notwendigen archäologischen Leistungen für Baubegleitung und Dokumentationen Kosten in Höhe von 24.847,05 € (netto) erforderlich.

Insgesamt ergeben sich für die Gesamtmaßnahme gegenüber der ursprünglichen Beauftragung Mehrkosten in Höhe von 61.919,34 € (netto).

Für das Gewerk „Wasserleitungsbauarbeiten“ wurden nach der Kostenberechnung aus dem Jahr 2015 Baukosten in Höhe von rd. 496.000,-- € veranschlagt. Aufgrund des zur Auftragsvergabe äußerst günstigen Preisniveaus liegen die Baukosten einschl. der notwendigen archäologischen Leistungen in Summe bei 443.384,82 €, und daher noch im Rahmen der ursprünglichen Kostenberechnung.



Für die Gesamtmaßnahme fielen somit folgende Gesamtkosten an:

<u>Gewerk</u>	<u>Auftragssummen incl. Nachträge [netto]</u>	<u>Abrechnungssummen [netto]</u>
Wasserleitungsbauarbeiten	378.831,12 €	418.537,77 €
Archäologische Leistungen	25.730,50 €	24.847,05 €
elektrotechnische Arbeiten	97.616,90 €	79.737,06 €
Kleinleistungen (Pflanzarbeiten, Metallbauarbeiten, Voruntersuchungen)	3.913,83 €	3.913,83 €
Baunebenkosten für Planung, Bauüberwachung und Vermessungen	96.397,36 €	92.028,64 €
Entschädigungen	4.955,11 €	4.955,11 €
Gesamt:	607.444,82 €	619.064,35 €